

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRONTAG 7. NOVEMBER 2005

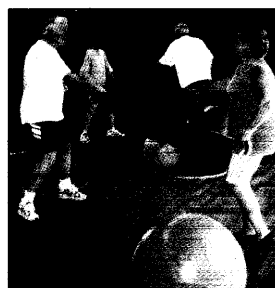
D 8877 NR. 199 JAHRGANG 24



## Krebs in der Familie – Gene oder Statistik?

Nicht immer sind Gene die Ursache, wenn in Familien gehäuft Krebs gefunden wird: Wird bei der Mutter Krebs diagnostiziert, gehen Töchter häufiger zur Vorsorge.

MEDIZIN 4



## Kurzer Aufenthalt in Klinik ist das Ziel

Klinikärzte und Niedergelassene wollen in Leipzig ein Behandlungsnetzwerk schaffen. Ziel ist, für Patienten den Klinikaufenthalt deutlich zu verkürzen.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



## Pilzsporen setzen Asthmakranken zu

Schimmelpilze können Asthmasymptome verstärken. Ein Allergietest schafft Klarheit, und den Patienten kann mit antiallergenen Bettbezügen geholfen werden.

MEDIZIN 10

### TIP DES TAGES

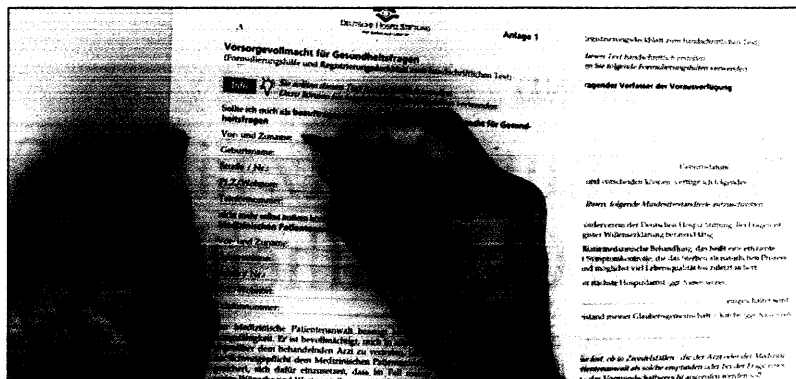
## Warme Bäder sorgen für einen guten Schlaf

Bevor Sie Patienten, die über Schlafstörungen klagen, ein Schlafmittel verordnen, sollten Sie ihm einige nichtmedikamentöse Ratschläge unterbreiten. Denn oft lässt sich allein damit die Schlafqualität deutlich verbessern. So muß, wer gut schlafen will, zuvor zur Ruhe kommen. Das heißt: auf Sport in den zwei Stunden vor dem Zubettgehen verzichten, stattdessen einen Abendspaziergang machen. Auf Koffein sollte bereits am Nachmittag verzichtet werden. Temperaturen zwischen 14 und 18 Grad im Schlafzimmer und Frischluftzufuhr gehören ebenfalls zur Schlafhygiene. Einschlaffördernd wirken zudem warme Bäder oder Fußbäder – das ist sogar in

# Vorsorgevollmacht – Patienten suchen Rat bei ihren Hausärzten

Wissen um Vorsorgeverfügung für den Notfall zahlt sich für Kollegen aus

NEU-ISENBURG (juk). Niemand muß sich willenlos in die Hände anderer begeben, wenn er etwa wegen Krankheit seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Für diesen Fall läßt sich schon vorab Wichtiges in Form von Vorsorgeverfügungen festlegen. Ärzte können hier eine wichtige Beratungsfunktion für Patienten wahrnehmen.



## „Bei Vogelgrippe Abwarten nicht gerechtfertigt“

NEU-ISENBURG (eb). Für den Fall, daß die Vogelgrippe Deutschland erreicht, sind Gegenmaßnahmen im Pandemieplan bis ins Detail festgelegt. Ein Abwarten sei nicht gerechtfertigt, verteidigt Dr. Udo Buchholz vom Robert-Koch-Institut diese Maßnahme.

„Die Vorbereitung beginnt jetzt!“, sagte Buchholz auf einem Forum des Niedersächsischen Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft in Hannover. Grippe-Pandemien seien hi-

DR. ZIMMERMANN STR. 50931 KÖLN

2.000